

Liebe Viktoria-Mitte-Gemeinschaft,
liebe Mitglieder,

seit mehr als 15 Jahren ist Viktoria Mitte eine Erfolgsgeschichte. Neue Sportarten sind hinzugekommen, die Mitgliederzahlen sind stetig gewachsen, und Projekte wie das Vikihaus konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Gleichzeitig spüren wir: Das oft sehr schnelle Wachstum, äußere Einflüsse – von der Corona-Krise bis zu stark steigenden Kosten – sowie interne Spannungen haben den Verein an einen kritischen Punkt geführt.

Für uns ist klar: Wir wollen bewahren, was Viktoria Mitte auszeichnet.

- Die Verbindung von Sport und sozialem Engagement im Kiez.
- Die Förderung eigener Sportlerinnen und Sportler.
- Das starke Fundament ehrenamtlicher Arbeit – verbunden mit dem Anspruch, ambitionierte Ziele zu verfolgen und herausfordernde Projekte anzugehen.
- Werte, die mit Sportlichkeit, Hilfsbereitschaft und einer für alle offenen Kultur Vorbild sind.

Damit bleiben kann, was gut ist, braucht es Veränderung. Wir treten gemeinsam bei der Vorstandswahl an, um diesen Veränderungsprozess zügig, strukturiert und mit Einbindung der Mitglieder jetzt einzuleiten.

Dafür bringen wir unsere vielfältigen Perspektiven, die Erfahrung unserer Lebenswege und vor allem unsere Leidenschaft für Sport, Gemeinschaft und diesen Verein mit.

Wir vertreten die Auffassung, dass Festangestellte nicht gleichzeitig Teil des Vorstandes sein sollten. So wollen wir vorhandene Kräfte besser nutzen, unabhängige Kontrolle sicherstellen und Interessenkonflikte vermeiden.

Nach der Wahl sehen wir die zentrale Aufgabe des Vorstands darin, den Verein gezielt weiterzuentwickeln. Dazu gehören bessere Entscheidungsstrukturen: Entscheidungen sollen schnell und verlässlich getroffen werden – auf Basis solider Informationen und in transparenten, demokratischen Prozessen.

Ein erster Schritt ist dabei, Verantwortlichkeiten klar zu definieren – innerhalb des Vorstands sowie zwischen Vorstand und Hauptamt – und verbindliche Regeln für Entscheidungen festzulegen.

Aus unserer Sicht ist es entscheidend, wieder mehr Transparenz, Klarheit und Orientierung zu schaffen – dazu gehört auch, dass wir Entscheidungsprozesse im Vorstand offener führen und Entscheidungen transparenter zugänglich machen – hierfür wollen wir auch die digitalen Möglichkeiten der Information und Einflussnahme im Verein stärken.

Sportlicher Erfolg bleibt für uns ein zentraler Anker. Diesen wollen wir aus unserer Tradition heraus erreichen: durch ein offenes Angebot im Bezirk, durch starke Jugendarbeit und durch engagierte Trainerinnen und Trainer – insbesondere im Ehrenamt.

Wir setzen dabei bewusst nicht auf Abwerbung und Ablösesummen. Unser Fokus liegt auf der bestmöglichen, altersgerechten Förderung unserer eigenen Spielerinnen und Spieler.

Wir sind überzeugt: Wenn wir Trainerinnen und Trainer gezielt gewinnen, ausbilden und praktisch unterstützen, entsteht in allen Abteilungen eine starke, wertschätzende Gemeinschaft – und daraus wächst auch sportlicher Erfolg.

Gleichzeitig wollen wir mehr Verantwortung in die Abteilungen geben. Diese soll in enger Abstimmung mit den Abteilungsleitungen erfolgen und an klare Ziele geknüpft sein – etwa sportliche Entwicklung, neue Angebote, soziale Projekte oder Mitgliederwachstum. Damit die Abteilungen dann aber auch erfolgreich arbeiten können, braucht es einen gesunden Grad an

Autonomie und abgestimmte Abteilungsbudgets, die Handlungsspielraum schaffen.

Die Geschichte von Viktoria Mitte ist noch lange nicht zu Ende.

Wir wollen, dass der Verein für viele Menschen eine Heimat bleibt – vom Kinderturnen über den Leistungssport bis hin zum Engagement als Trainer*in oder in der Hausaufgabenhilfe.

Doch dafür braucht es jetzt Veränderungen, damit erhalten bleibt, was Viki ausmacht.

Deshalb treten wir am 15.04. zur Vorstandswahl an und freuen uns über eure Unterstützung. Auf den folgenden Seiten stellen wir uns vor – kommt gerne auf uns zu, wenn Ihr Fragen habt oder ins Gespräch kommen möchtet.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft von Viktoria Mitte!

Euer Team für die Vorstandswahl

»Vielfältige Perspektiven,
Erfahrung unserer Lebenswege
und Leidenschaft für
den Verein«

Geronimo Komp

1. Vorsitzender
geronimo@viktoriamitte.de



Ich trete als 1. Vorsitzender an, weil ich meine langjährige Erfahrung im Verein einbringen und Viktoria Mitte wieder mehr Stabilität, Klarheit und eine klare Identität geben möchte. Seit 2010 bin ich ehrenamtlich als Fußballtrainer tätig und habe über viele Jahre hinweg Einblicke in sportliche, organisatorische Einblicke in die Arbeit des Vorstandes gewonnen - zuletzt auch als gewähltes Vorstandsmitglied. Im neuen Vorstand möchte ich verlässliche Strukturen schaffen, die Zusammenarbeit stärken und eine gemeinsame Richtung entwickeln, hinter der der gesamte Verein stehen kann. Dafür bringe ich über 20 Jahre Engagement im Trainerbereich, Erfahrung in koordinierenden Rollen sowie meine berufliche Perspektive als Projekt-Ingenieur in einem Technologieunternehmen mit. Viktoria Mitte ist für mich über viele Jahre hinweg zu einem zentralen Teil meines Lebens geworden, und ich möchte diese Entwicklung nun in verantwortlicher Rolle weiter mitgestalten.

Daniel Schneider

Kassenwart
daniel.schneider@viktoriamitte.de



Ich kandidiere als Kassenwart, weil Viktoria Mitte etwas Besonderes ist – ein sozialer Brückenbauer zwischen Leistungs- und Breitensport, Kiez und Generationen – und gleichzeitig an einem Punkt steht, an dem Weiterentwicklung notwendig ist, um genau das zu bewahren. Im Vorstand möchte ich für solide Finanzplanung, transparente Kontrolle und mehr Eigenverantwortung in den Abteilungen sorgen sowie neue Einnahmequellen wie Sponsoring und Förderverein systematisch entwickeln. Dafür bringe ich Erfahrung als Unternehmer, Geschäftsführer sowie aus Politik- und Verbandsarbeit mit. Viktoria Mitte ist für mich mehr als ein Verein – ich bin über meine Kinder dazu gekommen und selbst als Trainer im Kinderfußball aktiv. Gerade deshalb liegt mir die Zukunft des Vereins persönlich am Herzen, und ich möchte die anstehenden Veränderungen aktiv mitgestalten.

Verena Schick

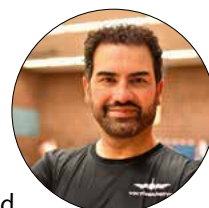
2. Vorsitzende
verenaschick@icloud.com



Ich kandidiere für das Amt der 2. Vorsitzenden, weil ich dazu beitragen möchte, Viktoria Mitte strukturell weiterzuentwickeln und eingetretene Pfade aufzulösen. Durch 20 Jahre aktiven Fußball, 15 Jahre als Mitglied und 10 Jahre als ehrenamtliche Fußballtrainerin im Kleinfeldbereich kenne ich den Verein aus vielen Perspektiven und schätze besonders die Vielfalt und die Entwicklungsmöglichkeiten vom Breiten- zum Leistungssport. Im Vorstand möchte ich insbesondere klare Rollen und Verantwortlichkeiten schaffen. Hierzu gehört für mich auch, dass Festangestellte sich im Vorstand nicht selber kontrollieren sollten. Für die anstehenden Diskussionen und Konzeptentwicklungen bringe ich neben meiner langjährigen Vereinserfahrung auch meine berufliche Kompetenz als Ärztin und Praxisinhaberin mit.

Salam Rubaii

Jugendleiter
salam@viktoriamitte.de



Ich bewerbe mich als Jugendleiter, weil ich erlebt habe, welches Potenzial Viktoria Mitte hat. Meine Kinder sind hier aufgewachsen und wachsen hier auf. Ich habe Freundschaften geschlossen, die ich nicht missen möchte. Und ich habe gesehen, was Sport mit Kindern macht: wie ein schüchternes Kind aufblüht, wie aus Fremden eine Mannschaft wird und ein Ort entsteht, an dem man dazugehört.

Das ist es, wofür ich antreten möchte.

Als Leiter der Basketballabteilung habe ich gelernt, dass solche Momente kein Zufall sind. Sie brauchen Menschen, die anpacken, und Strukturen, die das möglich machen. Beides möchte ich in die Jugendarbeit des gesamten Vereins einbringen: klare Abläufe, offene Kommunikation und eine Organisation, auf die sich Kinder, Eltern und Trainer verlassen können.

Ich komme aus der IT, habe Strukturen aufgebaut und kenne Vorstandsarbeit aus Erfahrung. Was mich wirklich antreibt, ist die Überzeugung, dass dieser Verein und die Menschen darin es wert sind.

Ulrike Leyh

Vorstand Kinderschutz
ulrike.leyh@gmail.com



Ich trete für den Vorstand im Bereich Kinderschutz an, weil mir wichtig ist, dass Viktoria Mitte ein sicherer und verlässlicher Ort für Kinder und Jugendliche bleibt und sich hier alle gut entwickeln können. Im Vorstand möchte ich den gelebten Schutz von Kindern und Jugendlichen, die konsequente Umsetzung von Kinderrechten sowie ein offenes und wertschätzendes Miteinander im Verein weiter stärken. Dafür bringe ich langjährige Erfahrung aus über 20 Jahren Vorstandsarbeit beim Deutschen Kinderschutzbund, davon 15 Jahre als Vorsitzende, sowie aus meiner beruflichen Tätigkeit in der Unterstützung von Frauen und Kindern in schwierigen Lebenssituationen mit. Viktoria Mitte begleitet mich seit vielen Jahren über meine Familie, und ich habe den Verein als wichtigen sozialen Ort schätzen gelernt. Es ist mir daher ein persönliches Anliegen, die Strukturen so mitzugestalten, dass sich alle Kinder und Jugendlichen hier sicher und ernst genommen fühlen.

Klaus Bartels

Vorstandsmitglied
viktoria@klausbartels.de



Ich kandidiere für einen strukturellen Aufbruch in der Fußballabteilung. Wir brauchen »Viki 4.0«, um unseren Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Ausbildung für jede Leistungsstufe bieten zu können. Das gelingt uns noch nicht, weil wir unser Potenzial bei weitem nicht ausschöpfen. Wie wir das verbessern können? Eine Sportliche Abteilungsleitung in Eigenverantwortung, ein sportwissenschaftliches Ausbildungskonzept und fürsorgliche Strukturen für Trainerinnen und Trainer. Gemeinsamer Austausch, Teamplay und Kritikkultur. Mit »Viki 4.0« können wir schon in der kommenden Saison in eine erfolgreichere Zukunft starten. Einen solche Modernisierung habe ich bereits in einem anderen Verein im Vorstand begleitet. Das möchte ich bei Viktoria Mitte wiederholen und gemeinsam mit den vielen kompetenten Trainerinnen und Trainer diesen lebendigen Prozess starten. Ich besitze langjährige Managementenerfahrung aus großen Medienkonzernen, mit der ich dieses Projekt unterstützen und Strukturen aufbauen kann. Für mich zählen Handeln und Ergebnisse. Packen wir es an, für unsere Spielerinnen und Spieler!

Henric Hungerhoff

Schriftführer
post@hungerhoff.com



Ich kandidiere für das Amt des Schriftführers, weil ich dazu beitragen möchte, die Strukturen und Governance von Viktoria Mitte weiter zu stärken und den Verein zukunftsfähig aufzustellen. Über meinen Sohn, der seit 2025 im Kinderfußball aktiv ist, habe ich den Verein kennengelernt und schätze besonders das außergewöhnliche Engagement, mit dem hier seit vielen Jahren ein vielfältiges sportliches Angebot aufgebaut wurde. Im Vorstand möchte ich meine fachliche Expertise und Erfahrungen einbringen: Heute bin ich tätig als Manager eines Venture-Capital-Fonds mit Fokus auf europäische Start-ups und kenne die Herausforderungen, die Wachstum für Organisationen mit sich bringt. Gleichzeitig bringe ich als Rechtsanwalt auch juristische Kompetenz ins Team ein.

Martin Hartmann

Vorstandsmitglied
martin.hartmann@viktoriainmitte.de



Ich trete für den Vorstand an, weil ich mich weiterhin mit voller Kraft für die Stärkung und Weiterentwicklung des Ehrenamts im Verein einsetzen möchte. Seit 2018 bin ich als Trainer im Jugend- und Frauenfußball sowie als Fußball-Schiedsrichter aktiv und habe früh Verantwortung übernommen. Als Schiedsrichter-Obmann ist es mir gelungen, die Zahl der Fußball-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter im Verein von 8 auf 54 zu steigern – damit stellt Viktoria Mitte heute die größte Schiedsrichtergruppe in Berlin. Seit Dezember 2023 bin ich bereits Mitglied des Vorstands und arbeite dort gezielt an der Stärkung des Ehrenamts und besseren Rahmenbedingungen für Engagierte. Dieses Engagement möchte ich im Vorstand konsequent weiterführen und ausbauen.

Abdelrahman Issa

Vorstandsmitglied
abdelrahman.issa@viktoriamitte.de

Ich möchte die erfolgreiche Entwicklung der Volleyballabteilung weiterführen und als Impuls für den gesamten Verein nutzen - deswegen kandidiere ich für den Vorstand.



Seit 2023 bin ich Teil von Viktoria Mitte – zunächst als Trainer, heute als Abteilungsleiter Volleyball – und habe gemeinsam mit einem starken Team eine schnell wachsende, leistungsorientierte und gleichzeitig breit aufgestellte Abteilung aufgebaut. Im Vorstand möchte ich diese Erfahrungen einbringen, um Strukturen weiterzuentwickeln, Nachwuchsarbeit zu stärken und nachhaltiges Wachstum im Verein zu fördern. Dafür verbinde ich meine sportliche Prägung aus einer Volleyballfamilie mit meiner Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich und meiner täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Volleyball bei Viktoria Mitte – das ist mehr als Sport. Das ist Familie.

Yannik Rohrschneider

Vorstandsmitglied
yannik@rohri.de

Mein Name ist Yannik Rohrschneider und ich bin seit 2021 ehrenamtlich als Trainer im American Football aktiv. Seit September 2025 gehöre ich zur neu gegründeten Football-Abteilung und bewerbe mich hiermit um einen Platz im Vorstand.



Mein Ziel ist es, im Vorstand die Kommunikation sowie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Sportarten zu verbessern. Als leistungsorientierter Trainer liegt mir insbesondere die sportliche und persönliche Weiterentwicklung der Athletinnen und Athleten am Herzen.

Melanie Schwarz

Vorstandsmitglied
melanie.schwarz@viktoriamitte.de

Ich trete für den Vorstand an, weil ich die nachhaltige und strukturelle Weiterentwicklung von Viktoria Mitte aktiv mitgestalten möchte.



Über meinen Sohn, der seit mehreren Jahren im Verein Fußball spielt, habe ich den Verein kennengelernt und schätze besonders seinen starken sozialen Beitrag für den Kiez und den Zusammenhalt unterschiedlichster Menschen. Diese Funktion muss gestärkt werden, weil sie aus meiner Sicht elementar und demokratiefördernd ist. Im Vorstand möchte ich insbesondere das Thema Nachhaltigkeit vorantreiben – von fair gehandelter Trainingsausrüstung über Müllreduktion bis hin zur Einbindung weiterer Engagierter und der gezielten Nutzung von Fördermitteln. Dafür bringe ich Erfahrung in der Vernetzung, Projektarbeit und Fördermittelakquise im Bereich Nachhaltigkeit im Breitensport mit.

Wir freuen uns Euch bei der Mitgliederversammlung am 15.04. zu sehen – bitte denkt daran Euch anzumelden.

